

20. IV. 1915

141

Blatternerkrankungen in der diesseitigen Reichshälfte.

Wien, 19. Mai.

Vom Sanitätsdepartement des Ministeriums des Innern wird mitgeteilt: Vom 9. bis 15. Mai 1915 wurden 28 Erkrankungen an Blattern in Wien festgestellt. Insgesamt sind in Wien seit Kriegsbeginn 1515 Personen an Blattern erkrankt, hiervon 323 gestorben. Außerdem waren im österreichischen Staatsgebiete vom 9. bis 15. Mai 1. J. 96 Erkrankungen an Blattern zu verzeichnen. Auf Galizien und die Bukowina entfallen 55 Erkrankungen, und zwar je 2 Fälle in Krakau, Skaj (Bezirk Bochnia), Zelow (Bezirk Krakau) und Babica (Bezirk Wadowice), je 1 Fall in Perla und Bielcza im Bezirk Brzescz sowie Podgorze, 4 Fälle in Regulice und je 1 Fall in Brzezinka, Trynwald, Libiaz Maly und Wola Filipowska im Bezirk Chrzanow, 26 Fälle in Biecz (Bezirk Gorlice) und 4 Fälle in Wola Radziszowska (Bezirk Myślenice) in Galizien, ferner je 3 Fälle in Czernowitz und Komarek in der Bukowina. Die Fälle in Czernowitz betreffen Militärpersonen.

In den übrigen Verwaltungsbereichen gelangten 41 Blatternerkrankungen zur Beobachtung, und zwar: 4 Fälle in Gmünd in Niederösterreich, 1 Fall in Spital am Pyhrn und 3 Fälle in Windischgarsten im Bezirk Kirchdorf in Oberösterreich, je 1 Fall in Graz, Pettau, Murau, Wartberg (Bezirk Mürzzuschlag), Kartschowina (Bezirk Pettau) und Weiz sowie 3 Fälle in Hartberg und Gößnitz (Bezirk Voitsberg) in Steiermark, 2 Fälle in Mariaschein und 5 Fälle in Sobotyleben im Bezirk Auffach, 2 Fälle in Seifersdorf (Bezirk Deutsch-Gabel), je 1 Fall in Gablonz, Hemz (Bezirk Hohenmauth), Raaden und Dousowa (Bezirk Rakonitz), sowie 3 Fälle in Turn (Bezirk Teplich) in Böhmen, je 1 Fall in Marienberg und Oderfurt im Bezirk Mährisch-Ostrau, in Augezd und Mährisch-Neustadt im Bezirk Sternberg in Mähren, ferner 1 Fall in Petina-Stretto (Bezirk Sebenico) in Dalmatien.

Im Hartberg, Murau, Kartschowina, Wartberg, Weiz und Mährisch-Neustadt handelt es sich um Militärpersonen, in Gmünd und in einem Falle in Turn um Ortsfremde, die aus Galizien zugereist sind.